

Gesicherter Altenheim-Betrieb ist entscheidend

Bürgermeister Bodo Klimpel bezog am Donnerstagabend Stellung zum Thema Altenheim in Sythen. Im Ausschuss für Generationen und Soziales erklärte Klimpel: „Die Stadt Haltern am See hat sich in einem demokratischen Prozess sicherlich nicht einstimmig, aber mehrheitlich für den Bau und Betrieb eines Seniorenheimes mit 80 Plätzen durch die Firma Alloheim entschieden. Dies ist – auch aktuell - gemäß den geschlossenen Verträgen für die nächsten 25 Jahre gesichert!“

Der Bürgermeister sagte zudem dass es nicht entscheidend sei, wer Eigentümer einer Immobilie ist. „Wichtig sind im Falle Alloheim für uns die vertraglichen Vereinbarungen, die sich mit dem Bau und dem Betrieb des Seniorenheimes beschäftigen! Und diese sind weiterhin gewahrt. Wir haben bislang überhaupt keinen Anlass, daran zu zweifeln.“

Nach wie vor könne man davon ausgehen, dass auch für die Bauphase der Wohnungen der Architekt, Herr Perner, Ansprechpartner für die Stadt Haltern am See ist. Er zeichne verantwortlich für den Bauantrag und werde auch die Bauphase leiten und überwachen.

Aktuell sei in erster Linie der reibungslose und qualitativ gesicherte Betrieb der Seniorenanlage zu betrachten. Klimpel: „Und das ist aus Sicht der Verwaltung vertragskonform gewahrt und findet ja sogar heute in der Halterner Zeitung positive Erwähnung, ich zitiere: „Mit der Betreuung im Sythener Altenheim durch die Leiterin Hildegard Tacke und ihr Team waren die neuen Bewohner und Angehörigen allerdings bisher sehr zufrieden. Dies wurde auch bei einem Besuch der Redaktion in der Einrichtung kurz vor Weihnachten deutlich“. Zitatende.“

Zur Umsetzung der Baugenehmigung für die 35 Wohnungen wird Baudezernentin Anette Brachthäuser im kommenden Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss berichten. Entsprechende Bauzeitenpläne sind beim Architekten angefragt. Herr Winkler, handelnd für die TSC Osmium – das ist jetzt der Eigentümer der Grundstücke -, hat am Donnerstag in einem Telefonat mit Frau Brachthäuser erklärt, dass grundsätzlich auch die Bereitschaft zur Vermietung von Wohnungen bestehe.

Bürgermeister Bodo Klimpel schlug folgendes Verfahren vor, um aber aufgrund der entstandenen Verunsicherung alle Fragen zum Thema Alloheim restlos beantworten zu können: „Frau Tacke, Leiterin der Einrichtung in Sythen, und Herr Trümpelmann, Geschäftsführer der Firma Alloheim, werden in die nächste Sitzung dieses Ausschusses eingeladen. Herr Trümpelmann hat mir seine Bereitschaft dazu in einem Telefonat am Dienstag bereits zugesagt. Ich schlage weiterhin vor, auch Herrn Winkler von der TSC Osmium zu der Sitzung einzuladen. Dann werden Ihre Fragen ausführlich beantwortet werden.“